

+++ Newsletter Corona-Sonderausgabe +++ #10 vom 26.05.2020

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

hier kommt die vorerst letzte Corona-Sonderausgabe unseres Newsletters. In den Pfingst-Schulferien machen wir von der Geschäftsstelle erst Mal eine Pause. Wenn wir ab dem 15. Juni wieder da sind, werden wir neu entscheiden, ob wir Corona-bedingte News in unseren regulären monatlichen Newsletter integrieren können oder ob das wöchentliche Format der Sonderausgaben weiterhin sinnvoll erscheint.

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Euch eine gute Zeit, viel Erholung und Gesundheit!

Ulrike Sammet

Ausgabe der „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ zum Thema digitale Jugendarbeit

Die zu Beginn des letzten Jahres herausgegebene Ausgabe „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e.V. beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Digitale Jugendarbeit“. Auch wenn die Ausgabe nicht explizit den Ansatz verfolgt, digitale Jugendarbeit ganz ohne direkte persönliche, physische Kontakte anzubieten, finden sich zahlreiche Aspekte, die in dieser Zeit nützlich sein können. Diese sollen jetzt angesichts der besonderen Situation einer breiten Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Das Heft enthält auch einen Beitrag von Dr.in Claudia Wallner zum Gendermagazin MeinTestgelände.

https://www.offene-jugendarbeit.net/pdf/OJA_01_2019.pdf

Leitfaden: 7 Schritte zum Webinar

Webinare in Corona-Zeiten. Das Haus des Stiftens zeigt in diesem Leitfaden, wie Sie sich in sieben Schritten darauf vorbereiten. Das Wort Webinar setzt sich aus Web und Seminar zusammen – es ist also ein Seminar, das online stattfindet. Es hat eine feste Anfangs- und Endzeit. Die Teilnehmer*innen können sich über PC, Laptop, Handy und Tablet zuschalten und durch Chats oder Umfragen interaktiv mitwirken.

https://www.hausdesstiftens.org/leitfaden-7-schritte-zum-webinar/?utm_source=CleverReach+GmbH+&utm_medium=email&utm_campaign=F%C3%B6rder-News+05-2020&utm_content=Mailing_13627013

DJI-Studie: Kind sein in Zeiten von Corona – Erste Ergebnisse veröffentlicht

8.000 Eltern von Kindern im Alter von drei bis 15 Jahren haben sich an der Studie beteiligt. Die ersten Ergebnisse zeigen: Die Coronavirus-Pandemie hat insbesondere den Alltag von Familien und Kindern vollkommen verändert. Zwar scheinen viele Kinder die damit einhergehenden Herausforderungen

eher gut oder sehr gut zu bewältigen, jedoch berichtet ein Drittel der vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) befragten Eltern, dass ihr Kind Schwierigkeiten hat, mit der aktuellen Situation zurechtzukommen.
<https://www.dji.de/veroeffentlichungen/aktuelles/news/article/758-wie-sich-die-corona-krise-auf-kinder-und-eltern-auswirkt.html>

Corona-Filme mit Liebe zur Originalität

Der Südwestrundfunk (SWR) und die MFG Filmförderung suchen wahre Geschichten in Zeiten von Corona. Gefördert werden 5-10-minütige dokumentarische Kurzfilme über reale Liebesgeschichten, die von prägenden Erfahrungen und Folgen der Corona-Pandemie erzählen. Sie können sich dem Thema Liebe in all ihren Erscheinungsformen nähern. Die Ausschreibung läuft bis zum 24. Mai.
<https://www.swr.de/unternehmen/kommunikation/pressemeldungen/swr-mfg-foerdern-corona-filme-2020-106.html>

Aufruf „Wir wollen keine Blumen, wir wollen gleiche Rechte“

Eine Gruppe von Frauen* hat diesen Aufruf gestartet: „Obwohl wir schon lange für Gleichberechtigung kämpfen, haben wir sie immer noch nicht erreicht. Corona zeigt uns: Wir bewegen uns sogar rückwärts. Wir haben Blumen verschenkt aus Dankbarkeit - an die Frauen, die den Laden gerade am Laufen halten. Aber von Blumen kann man nicht die Miete zahlen. Mit Blumen kann man keine Kinder betreuen und Blumen schützen nicht vor Gewalt. Wir wollen keine Blumen, wir wollen gleiche Rechte. Wir müssen jetzt die richtigen Entscheidungen für eine gleichberechtigte Zukunft treffen“.
<https://www.gleichberechtigung-statt-blumen.de/>

Auswirkungen der „Corona-Krise“ auf die duale Berufsausbildung

Welchen Einfluss haben die Corona-bedingten wirtschaftlichen Entwicklungen auf den Ausbildungsmarkt? Dieser Frage geht das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in einer neuen Studie anhand einer Szenarien-Analyse nach und stellt Risiken, Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten vor. Die Ergebnisse wurden jetzt als Preprint veröffentlicht.
https://www.bibb.de/de/123225.php?pk_campaign=Newsletter&pk_kwd=BIBBaktuell_2020%2F02-OTHER

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe zur Carearbeit in Zeiten vor und nach Corona

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe leitete von 1994 bis 2018 den Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft der Universität Gießen. In einem für Forum Transfer erstellten You-Tube-Video bekräftigt sie die wichtige Rolle der so genannten Sorgeberufe: „Die Carearbeit ist das Fundament der Wirtschaft.“
<https://youtu.be/hhsmOWDocYo>

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Herausgeberin:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

mobil 01 76 / 50 48 58 94

info@lag-maedchenpolitik-bw.de

www.lag-maedchenpolitik-bw.de